

**Fairyfix:** Das beste an einer Bar ist die große Auswahl an verschiedenen Cocktails. Heute habe ich mich für eine Margarita entschieden.

**Margarite:** Hallo Fairyfix. Einen Strohhalm und ein Schirmchen wirst du bei mir aber nicht finden.

**Fairyfix:** Hallo Margarite. Das habe ich auch nicht erwartet. Man sagt, dass du dich nicht entscheiden kannst, wie du über einen Bock springst.

**Margarite:** Da sind wohl einige Märchenlandbewohner neidisch auf mich. Ich kann es mir einfach aussuchen, wohin ich über einen Bock springe.

**Fairyfix:** Wie meinst du das?

**Margarite:** Grundsätzlich ziehe ich wie ein Grashüpfer, kann aber über den Bock in jede beliebige Richtung auf ein Nachbarfeld abknicken und beherrsche somit alle acht Nachbarfelder des Bocks.

**Fairyfix:** Du bist also ein Kombinationsfigur aus Hamster, Spatz, Adler, Elch und Grashüpfer.

**Margarite:** Genau so ist es.

**Fairyfix:** Auf die erste Aufgabe bin ich jetzt gespannt.

**Margarite:** Das Hilfsmatt von D. Müller zeigt sehr schön, welche Zugmöglichkeiten in mir schlummern.

**Fairyfix:** Bei der Zwillingsbildung kommt in jeder Lösung bestimmt eine Rochade vor.

**Margarite:** Das ist naheliegend und gleichzeitig auch die Lösung: a) 1. 0-0-0 MGg2 2. Td5 MGc6#, b) 1. 0-0 MGh2 2. Tf7 MGh5# mit jeweils einem Mustermatt.

**Fairyfix:** Erstaunlich, wie du ohne große Hilfe des weißen Königs - als Sprungbock mal abgesehen - den schwarzen König zur Strecke bringst.

**Margarite:** Ja, ich bin nicht zu unterschätzen. Die nächste Aufgabe stammt von S. Luce. In diesem Serienselbstmatt muss man nur mit der richtigen Figur anfangen, aber das dürfte wohl nicht so knifflig sein.

**Fairyfix:** Bei der Stellung ist ein doppelter Excelsior zu erwarten. Der f-Bauer kann aber nicht zuerst ziehen, da deine Adlerkräfte das nicht zulassen. Also muss der b-Bauer anfangen, vermutlich die schwarze Margarite schlagen und in eine Margarite umwandeln.

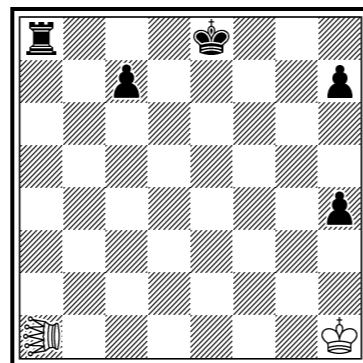
**Margarite:** Wirklich scharfsinnig von dir: 1. b4 2. b5 3. b6 4. b7 5. bxc8=MG 6. g4 7. g5 8. g6 9. gxh7 10. h8=MG+ Txb8#.

**Fairyfix:** Das habe ich mit schon gedacht, dass auch der zweite weiße Bauer in eine Margarite umwandelt wird.

**Margarite:** Zum Abschluss stelle ich dir die Aufgabe von H. Grubert vor, in der u.a. ein Chamäleon Echo gezeigt wird: 1. MGh5 ADf6 2. g3+ SPxg3 3. MDg7 Kh3 4. Kh5+ SPb6#, 1. Kg7 ADf7 2. MDg8 SPg5 3. g4 SPxg4 4. Kh6+ SPb7#.

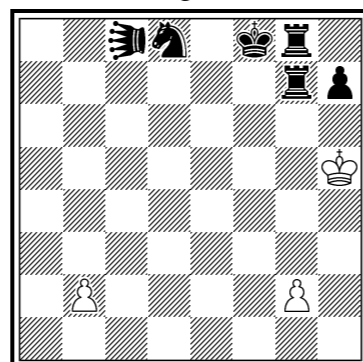
**Fairyfix:** Diese wilde Hüpferei werde ich mir in Ruhe beim Trinken meines Cocktails anschauen. Danke für das Gespräch.

**Dieter Müller**  
TT Marianka 2017  
Lob



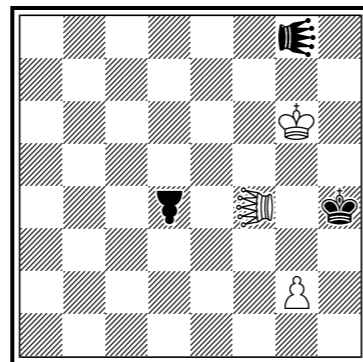
h#2 (2+5)  
b) ♖a8 →h8  
♁ = Margarite

**Sébastien Luce**  
ChessProblems.ca  
2017  
M. Rittirsch gewidmet



ser-s#10 (3+6)  
♁ = Margarite

**Harald Grubert**  
Best Problems 2014



hs#4 (3+3)  
2.1;...  
♁ = Margarite  
♁ = Adler  
♁ = Spatz

Im Regelfall trifft sich der mpk am zweitem Samstag im Monat ab 14 Uhr im Seniorenclub Haar e.V., 95540 Haar, Kirchenplatz 2. Gäste sind immer herzlich willkommen. Kontaktperson: Helmut Waelzel Tel. 08106/5746

### Unsere Jubilare:

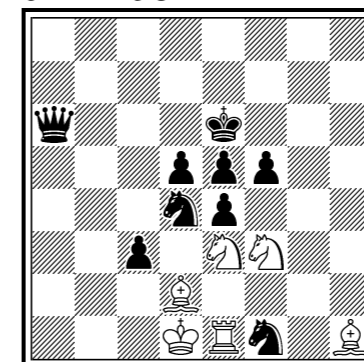
Gerd Rinder \*03.07.1935

Michael Oestreicher \*28.07.1966

Alexander Semenenko \*25.07.1959

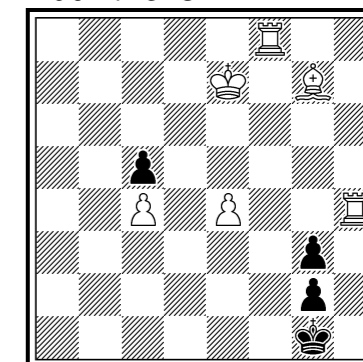
Gerhard E. Schoen \*30.07.1958

I  
**Aleksandr Semenenko**  
**Valery Semenenko**  
Shakhmatnaya  
Kompozitsiya 2004  
V. Tschepischny 70. JT  
6.-7. Preis



h#3 (6+9)  
2.1;1.1;1.1

II  
**Gerhard E. Schoen**  
Mat 7/1978



#7 (6+4)

### I) Aleksandr Semenenko, Valery Semenenko:

1. Dd3 Sxd5 2. Kxd5 Txe4 3. Kxe4 Sg5#, 1. Dd6 Sxe5 2. Kxe5 Lf3 3. exf3 Sg4#  
Kurz und knapp: doppelter Zilahi, Kniest Thema und Abfeuern weißer Batterien.

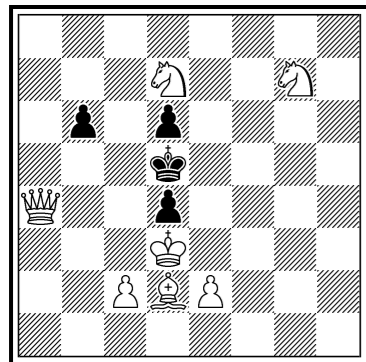
### II) Gerhard E. Schoen:

1. Thf4 Kh1, Kh2 2. Th8+ Kg1 3. Lh6 Kh1, Kh2 4. Lg5+ Kg1 5. Thf8 Kh1, Kh2 6. Th4+ Kg1 7. Le3#.

Der Hauptplan 1. Lh6 2. Le3# ist zu langsam und scheitert am schwarzen Patt. Mittels Wechseltürme kann sich der weiße Läufer nach g5 verbessern und dann mit Le3# den König zu Fall bringen. Die mpk-Blätter wünschen dem Jubilar ein

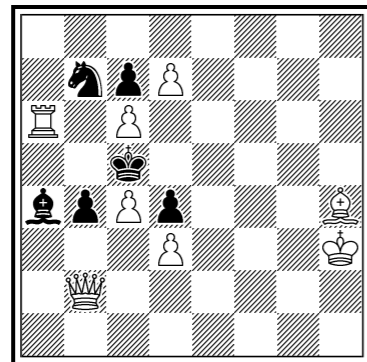
alles Gute zum 60. Geburtstag

**814**  
Anatoli Stjopotschkin  
RUS - Tula



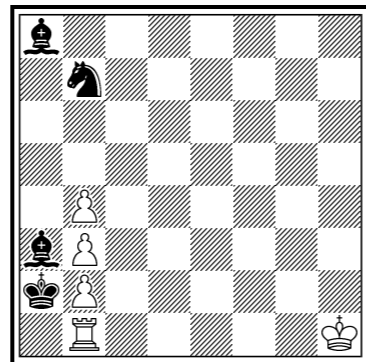
s#8\* C+ (7+4)  
2.1...

**815**  
Vladimír Kočí  
CZ - Ostrava



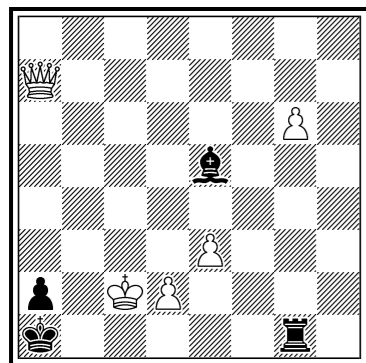
#2 C+ (8+6)

**816**  
Andreas Thoma  
Groß Rönau



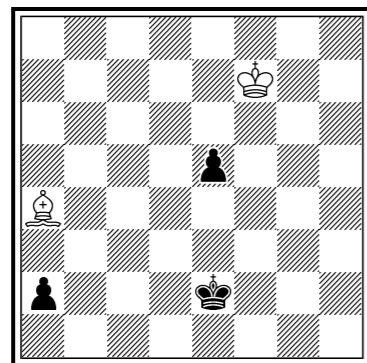
-7/#1 C- (5+4)  
Proca Retraktor  
Anticirce Cheylan

**817**  
Helmüt Waelzel  
Baldham



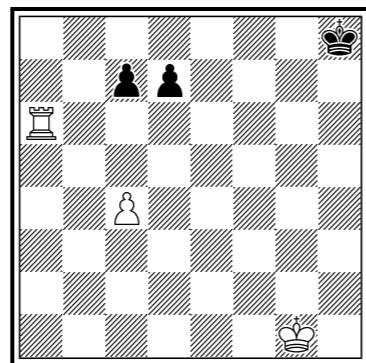
#3 C+ (5+4)  
Argentinisches Schach

**818**  
Luboš Kekely  
SK - Snežnica



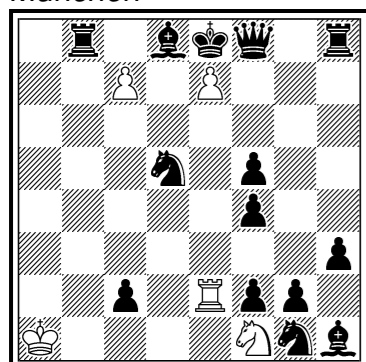
h#2 C+ (2+3)  
Transmutierende Könige  
Anticirce  
2.1;1.1

**819**  
Vladislav Nefyodov  
Rolf Kohring  
RUS - Tscheljabinsk  
/ Tuntenhausen



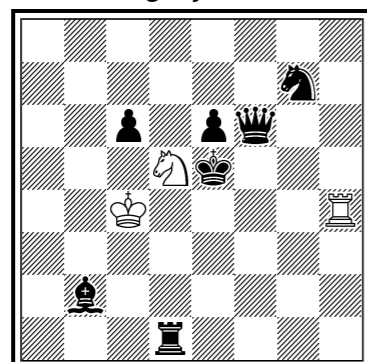
ser-h#19 C+ (3+3)  
Alphabetschach

**820**  
Norbert Geissler  
München



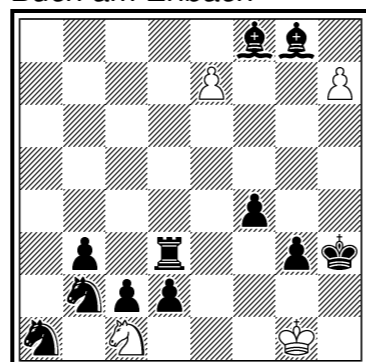
h#2 C+ (5+14)  
Argentinisches Schach

**821**  
Živko Janevski  
MK - Gevgelija



h#2 C+ (3+7)  
4.1;1.1

**822**  
Manfred Rittirsch  
Buch am Erlbach



h#2 C+ (4+11)  
Anticirce  
b) ♖g1 →h1

**Nr. 808** (Anatoli Stjopotschkin) \* 1. ... hxg5#, 1. d4 Ke4 2. Lg2+ Kf4 3. Tg6 Kf5 4. Se1 Kf4 5. Te6 Kf5 6. d5 Kf4 7. Sf3 Kf5 8. Lh3+ Kf4 9. Sg5 hxg5#. Das Satzspiel mit Schlagen des weißen Turms kann in diesem Fata Morgana Selbstmatt nicht aufrecht erhalten werden. Durch viele stille Züge baut Weiß seine Stellung geschickt um, so dass der weiße Springer als neues Opferlamm auserkoren wird, welches Schwarz dann zähneknirschend annehmen muss. Eine gefällige Selbstmattaufgabe, die zum Glück mit wenig Schachgetöse auskommt.

**Nr. 809** (Wolfgang Erben) a) 1. ... d8=S 2. SAa8 Sc5 3. SAb6 Sc6#, b) 1. ... d8=D 2. SAb5 Dc7 3. Ka6 Sc5#, c) 1. ... d8=SA 2. SAb6 SAC6 3. SAa8 Sc5#. Notwendigkeit einer Unterverwandlung in einen Saltador im Kontrast zum "stärkeren" Springer und zur "übermächtigen" Dame (Autor).

**Nr. 810** (Wilfried Neef, Winfried Rebitzer) 1. Dd3 Lg3 2. Kxe3 Txd3#, 1. Dc6 Ta5 2. Kxe4 Lxc6#. Heute möchte ich Dir eine kleine Aufgabe (h#2) anbieten, weniger aus Kunstsinn, sondern um einen Löser aus der Region ein bisschen zum Komponieren anzuspornen. Die Aufgabe bzw. eine Vorversion davon wurde von uns in Dresden fürs „Quick composing“ eingereicht, aber nicht ausgezeichnet. Thema damals: Schwarz betritt im ersten Zug schlagfrei ein Feld und wird dort im zweiten Zug geschlagen (Autor). Mich würde jetzt noch wirklich interessieren, wer "aus der Region" wohl gemeint ist.

**Nr. 811** (Hemmo Axt) 1. Ta1 (droht 2. Dd1#) Lc4 (2. Dxc4+? T,Lxc4 – Normal noch nicht ausgeschaltet -, nicht 2. ... Tc3? 3. Dxc3(sTh8) – Normal ist jetzt weg) 2. Sd3 (droht 3. Tc1#) Txd3 (- Circe) / Txd3 [+wSb1] (- Normal) / Lxc3 (- Circe) / Lxc3 [+wSb1] (- Normal) 2. ... Dd1# / Dxd2# / Lb3# / Sxa3[+sBa7]#, nicht 2. Lxf6 [+sBf7] (-Normal)? (droht 3. Tc1#) 2. ... gxf6 [+wLc1] Tc3! Nebenpiel: 1. ... Lh5 2. Lxf6 [+sBf7] (-Normal), wD nicht gefesselt, also droht neben 3. Tc1# auch 3. Dd1#, Dxd2#; 1. ... Tc/Tgc3 2. Dd1+ Kb2 3. Db1#, nicht 2. Sd3? Tgxd3/Sg3+. 1. Dxd2+?? geht nicht, da Normal noch gilt. 1. Lxf6 schaltet Normal noch nicht aus. Fehlversuch: 1. Txe1 [+sLf8] (-Normal)? fxe1=D [+wTa1]+ 2. T,Dxe1 [+sDd8] Tf3+! Mir gings darum, dass nach einem Nowotny 2x2 Abspiele mit verschiedenen Matts möglich sind (Autor).

**Nr. 812** (Andreas Thoma) Zurück: 1. Be2xSd3 [+wBd2] Sb4-d3+ 2. Bf4xTe5 [+wBe2] T~e5+ 3. Kf8xSe8 [+wKe1], vor: 1. Kf8-f7#. Aus der Stellung konnte ich recht schnell ableiten, dass Weiß mindestens zweimal geschlagen hat, dagegen hat Schwarz nichts entschlagen. Tatsächlich hat der weiße Bauer dreimal geschlagen, um letztendlich auf das Feld f4 zu gelangen. Noch schnell das Partieausgangsfeld des schwarzen König blockieren und mit dem weißen König mattsetzen. Wenn man die Lösung weiß eigentlich ganz einfach. Ich musste mir die Lösung in Ruhe anschauen, um das alles zu verstehen.

**Nr. 813** (Torsten Linß) 1. ... 2. f6+ Lf7 3. Kd7 Lg6 4. Td8 Kb6 5. Te7 Kc5 6. Lf7 Kd4 7. Ke6+ Ke4 8. Td6 Lf5#, 1. ...Lxh7 2. f5 Lg6 3. f4 Le8 4. f3 Lb5 5. f2 Ka6 6. f1=S Ka5 7. Se3 Kb4 8. Sd5+ Kc5 9. Sc7 Kd6 10. Ld5 Ke7 11. Lb7 Ld7#. Hier ein kleiner Urdruck, falls er gefällt. Das Satzspiel sollte trotz oder auch wegen seiner überraschenden Kürze schwieriger zu finden sein als die Lösung. Idealmatts (Autor). Beim mpk-Treffen im Juni wurde dieses Hilfsmatt auf das Brett gestellt, die Lösung wurde nach einer Weile gefunden. Beim erneuten Nachspielen der Lösung kam dann die Frage auf, warum man den schwarzen Turm nicht einfach weglassen kann, da er im ersten Zug gleich geschlagen wird. Nach anfänglichen Rätselraten stellten wir fest, dass wir das Satzspiel übersehen hatten. Wie vom Autor prophezeit nahm das Satzspiel deutlich mehr Zeit zum Lösen in Anspruch.

Es kommentierten: -